

Eingangsstempel/Datum



STADT COTTBUS  
CHÓŚEBUZ

## Leistungen für Bildung und Teilhabe Bescheinigung der Schule – Lernförderung

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer für jedes Unterrichtsfach einzeln auszufüllen

Das Kind \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

besucht voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_:

- einen **Vorbereitungs- / Integrationskurs** gemäß der Eingliederungs- und Schulpflichtruhensverordnung des Landes Brandenburg zur Erlernung der Deutschen Sprache
- eine **Flexklasse** (Formular „Lernförderung in der Flexiblen Schuleingangsphase - Ergänzende Angaben der Schule“ bitte beifügen)
- einen **Förderunterricht** im Fach \_\_\_\_\_ im Umfang von \_\_\_\_\_ Unterrichtsstunden je Woche.

Das oben genannte Kind erhält einen **Nachteilsausgleich** gemäß der

- Eingliederungs- und Schulpflichtruhensverordnung des Landes Brandenburg (Deutsch als Zweitsprache)
- Lesen-Rechtschreiben-Rechnen-Verordnung des Landes Brandenburg (Lerntherapie)

Für die o. g. Schülerin / den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

- eine Lerntherapie (Voraussetzung ist eine diagnostizierte Teilleistungsschwäche)
- Deutsch als Zweitsprache
- das Unterrichtsfach \_\_\_\_\_

aktueller Notenstand \_\_\_\_\_

(Bei einer fehlenden Benotung ist der aktuelle Leistungsstand des Schülers schriftlich durch den Lehrer darzulegen)

in der Klassenstufe \_\_\_\_\_

für einen Förderzeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

In einem Umfang von:  1 Stunde  2 Stunden  3 oder mehr Stunden  
(bei 3 oder mehr Stunden ist der Stundenumfang zu benennen sowie eine Begründung erforderlich):

Empfehlung zur Unterrichtsform  wöchentlich  monatlich  
 Gruppenunterricht  Einzelunterricht.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?  
(bitte Begründung beifügen)

Eingangsstempel/Datum



STADT COTTBUS  
CHÓŠEBUZ

## Leistungen für Bildung und Teilhabe Bescheinigung der Schule – Lernförderung

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.
- Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Prognose zur Erreichung der Lernziele.
- Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten o. anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht / sind bereits ausgeschöpft.
- (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/in

\_\_\_\_\_  
Telefondurchwahl

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel der Schule

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Lehrers

### Vom Antragsteller auszufüllen

Für \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

- Ich bin damit einverstanden, dass der Fachbereich Soziales der Stadt Cottbus/Chóšebuz die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Es werden/wurden Leistungen auf der Grundlage des § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) erbracht bzw. es wurde hierfür ein Antrag gestellt. Bei einer diagnostizierten Legasthenie / Dyskalkulie ist das **aktuelle Gutachten** beizufügen.
- Diesem Antrag ist das **letzte Zeugnis** beigefügt.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
Antragstellerin/Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen  
Vertreters minderjähriger  
Antragstellerinnen/Antragsteller